Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 43

Artikel: Die persönliche Note?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756592

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sie ist ein sportliches, schlankes, hochbeiniges Mädchen der Nachkriegsgeneration; selbstbewußt und energisch, wird sie bestimmt ihren Weg machen. Aber es gibt Funderre, Tausende ihres Jahrgangs, die ihr gleichen. Sie will aufzauchen aus dem Meer der Gleichheit, will einmalig werden. Aber wie?



Alle Welt kann ihr ohne weiteres an-sehen, was sie ist: natürlich, frisch, einfach. Aber damit ist sie nicht zu-frieden. Sie entdeckt in sich:



Die männliche Note, – und baut sie mit Begeisterung aus: Krawatte, Monokel, ständig die Zigarette im Mund, die Haare kurz und unkleidsam geschnitten, so fälls sie bestimmt auf. Kein Mensch kann ahnen, was für ein einfaches, durch und durch weibliches Wesen hinter der Maske steckt



Ein zärtliches, schlankes Mädel, sehr einfach, sehr lieb. Aber so, scheint ihr, wird sie keine Beachtung finden



Die Haare wild und negerhaft nach allen Seiten gekämmt, Lippen und Augenbrauen stark betont, – ein ganz anderer Mensch ist aus ihr geworden





Sie macht aus sich eine angehende Filmdiva vom Typus des Vamp, am besten gleich eine Greta Garbo: das Blondhaar stets verwuschelt, die Lippen sehn-süchtig geöffnet, die Augen voll theatralischen Feuers

Pudern, Lippen schminken, Augenbrauen ziehen, - soll Und die sittenstrengen alten Germanen lernten es von den besiegten Römern. Und das ganze Mittelalter tat es mit Eifer, wenigstens die feinen Herrschaften. Von Rokoko

und Empire gar nicht zu sprechen, — sie brachten es zur Meisterschaft. Also warum eigentlich wir nicht? Da doch eide moderne Sittenverderbniss, die man so gerne in diese Seite des Lebens hineigscheimnißt, ganz offenbar eine Fiktion ist? Jeder oder viellenher jede wird die Frage für sich und ganz nach ihrem privaten Geschmack beantworten müssen. Nur eines sollte man selbst bei dieser frivolen Beschäftigung sein: ehrlich. Man sollte das was man ist hervorholen, betonen, vereinfachen; nicht das was man

nicht ist und nie sein kann, mit Schminkkasten und Coiffeurkunststücken erzwingen wollen. Das Unbehagen, das so viele «zurechtgemachte» Frauen bei uns erwecken, rührt so viele vatterungenature Frauer bet ins erwecken, ruhrt sicherlich von diesem Mangel an Ehrlichkeit und Instinkt-sicherheit her: man kann sich eben seinen Typus nicht wählen, so wie man das Schnittmuster für ein Herbst-kostüm aus dem Modé-Album hervorsucht. Volle Lippen lassen sich nicht zu asketisch schmalen umschminken, ein großflächiges ernstes Gesicht kann nicht verniedlicht werGott hat euch ein Gesicht gegeben und ihr macht euch ein andres

(Shakespeare, Hamlet)

den, ein energisches einfaches Berufsmädel kann keinen Vamp aus sich machen, ohne der Lächerlichkeit zu ver-Vamp aus sich machen, öhnle our Lauteritudent zu ver-fallen. Nicht nur ein richtig gewählter Lippenstift und gut nuancierter Puder ist nötig, um aus sich «etwas zu machen», sondern auch ein wenig Selbsterkenntnis und die Fähigkeit sich zu bescheiden. So kann die Schminkkunst, nachdenklich ausgeübt, eine Frau auf den selten eschrittenen Weg zu sich selber führen.

AUFNAHMEN KATE WITTKOWER

DIE HOCHSTEN

Der höchste Flugplatz von Europa

Der höchste Flugplatz von Europa In Sarnaden, wo das finnal die größte Berite und weist, ist jeter auf 1750 Meter Höhe der höchstelegene Flugplatz der Schweiz erführte worden. Bereits vor 8 Jahren war die Initiative zur Schaffung eines Landungsplatzes für Flügzeuge erfüng eines Landungsplatzes für Flügzeuge erfüggende Höhe Flügzeuge erfüggenden Anlage Jetzt ist mit Hilfe der Eligenossenschaft, des Kantons Graubünden und des Verkehrsverins Oberengadin der Platz fertiggenellt und in Berich genommen worden. Der der Schaffung der Schaffung der Schaffung der Schaffung der Eigenschaften Landestopographie in Samaden stationiert, die tiglich, wenn die Witterung ergetattet, zu Höhenflügen iber das Berninsmassiv startes, westerecksopische Aufnahmen gemacht der Schaffung d

Das höchste Kraftwerk der Schweiz Das höchste Kraftwork der Schweiz Es legt 1950 Meer über Mere, in Eigentum der Wasserversorgungs-Genosenschaft von Cresta-Ares und verongt diese Gemeinde und eine Anzahl Höfe und Weiler mit Licht und Kraft von der Anzahl Höfe und Weiler mit Licht und Kraft von Schweizerschaft werden der Verstagen der Wasserversorgung mit Hydratensankage gebaut worden. Westlich vom Dörfchen Cresta-Arers und das Wasser des Casal-Baches in ein kleines Reservoir (2) gefaße, von da führt Turbinerhaus, wom Turbinenhaus wieder hinauf zum Dörfchen die Hochspannungs-Freileitung Aufahner Hinmelberg.



